

## Lebenslauf

Geboren: 1974 in Dornbirn/Vorarlberg

## Ausbildung

- 2005-2010 Doktoratsstudium an der Universität Wien, Dissertation zum Thema „Christian Broda. Eine politische Biographie“ (Peer-Review-Publikation 2011)
- 1992-1998 Studium der Geschichte und einer Fächerkombination (Politikwissenschaft und Soziologie) an der Universität Wien, Diplomarbeit zum Thema „Demokratiereform – Diskussion und Reformen in der Zeit der Alleinregierungen Klaus und Kreisky 1966-1983“

## Berufstätigkeit

- Seit 01.05.2024 Projektmitarbeiterin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
- 2021-30.4.2024 Projektleiterin beim Verein zur wissenschaftlichen Aufarbeitung der Zeitgeschichte am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
- 2019- 2021 Projektleiterin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
- 2017-2019 Projektmitarbeiterin des Vereins zur wissenschaftlichen Aufarbeitung der Zeitgeschichte am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
- 2015-2017 Universitätsassistentin an der Johannes Kepler Universität Linz
- 2013-2015 Projektmitarbeiterin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
- 2011-2013 Projektmitarbeiterin des Vereins zur wissenschaftlichen Aufarbeitung der Zeitgeschichte am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
- 2007-2011 Co-Leitung eines Projekts über die Buchbestände in den österreichischen Justizanstalten im Auftrag des Bundesministeriums für Justiz/Vollzugsdirektion (gemeinsam mit Dr. Berthold Molden und Mag. Stephan Roth)
- 2002-2004 Projektmitarbeiterin am Institut für Zeitgeschichte der Universität
- 2000-1/2011 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Webredakteurin im Demokratiezentrum Wien
- 1999-2000 Provenienzforschung für die Wiener Stadt- und Landesbibliothek (heute Wienbibliothek)
- 1998-2005 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Archivarin in der Stiftung Bruno Kreisky Archiv

## Arbeitsschwerpunkte

Österreichische Zeitgeschichte im internationalen Kontext, Umgang mit der NS-Vergangenheit, Demokratie- und Rechtsgeschichte, Universitäts-, Wissenschafts- und Institutionengeschichte, Biografieforschung.

## Projekte / Tagungsorganisation / (Online-) Ausstellungen

Seit 01.05.2024	Projektmitarbeit: „Ideentransfers durch ‚Expert Clearing Houses‘ in Wien (Projektleitung: Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb)
2021-30.4.2024	Studie „Geschichte des Österreichischen Patentamts“ (Projektleitung und -durchführung; Publikation erscheint 2024)
2021	Organisation des Workshops „Hertha Firnberg. Eine wissenschaftspolitische Biografie – 50 Jahre Wissenschaftsministerium“ im Rahmen des Projekts „Hertha Firnberg. Eine wissenschaftspolitische Biografie“ am 21.5.2021 in Kooperation mit dem Institut für Höhere Studien (IHS)
2019- 2021	Studie „Hertha Firnberg – eine wissenschaftspolitische Biographie“ am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien (Projektleitung und -durchführung, publiziert 2023)
2017-2019	Studie über die Geschichte der GPA-djp als Projektmitarbeiterin des Vereins zur wissenschaftlichen Aufarbeitung der Zeitgeschichte am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien (publiziert 2020)
2017	Konzeption der Tagung „Platz für neue Universitäten. Österreich und Deutschland in den 1960er und 1970er Jahren“ vom 29.6.2017-1.7.2017 an der Johannes Kepler Universität Linz (publiziert 2020)
2015-2017	Mitarbeit im Projekt „JKU 50“ zum 50-Jahr-Jubiläum der Johannes Kepler Universität Linz (publiziert 2016 und 2017)
2013-2015	Studie über die Geschichte des Europäischen Forum Alpbach 1945-2015 im Rahmen der Tätigkeit am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien (publiziert 2015)
2011-2013	Studie über die Geschichte des Campus Vienna Biocenter als Projektmitarbeiterin des Vereins zur wissenschaftlichen Aufarbeitung der Zeitgeschichte am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien (publiziert 2013)
2010-2011	Mitarbeit an der Realisierung des Onlineportals zur Wanderausstellung „Migration on Tour“ im Rahmen der Tätigkeit im Demokratiezentrum Wien
2009-2010	Projektmitarbeit: Internet-Medienkompetenz von Jugendlichen. Fragebogenerhebung zur Internet-Medienkompetenz von 14jährigen in Österreich im Rahmen der Tätigkeit im Demokratiezentrum Wien
2006-2010	Projektmitarbeit: „Die Reichsforste in Österreich 1938-1945. Arisierung, Restitution, Zwangsarbeit und Entnazifizierung“ im Auftrag der Österreichischen Bundesforste im Rahmen der Tätigkeit im Demokratiezentrum Wien (publiziert 2010)

- 2008 Mitarbeit an der Tagungsorganisation „Von autoritären Gesellschaften zur Demokratie“ im Wien Museum, 3.3.2008, im Rahmen der Tätigkeit im Demokratiezentrum Wien
- 2005 Organisation der internationalen Tagung „After Fascism: Re-Democratization of Western European Society and Political Culture since 1945“ im Campus der Universität Wien, 19.-21.5.2005, im Rahmen der Tätigkeit in der Stiftung Bruno Kreisky Archiv
- 2005 Organisation der internationalen Tagung „Open Access to Digital Archives and the Open Knowledge Society“ in den Büchereien Wien, 21.-22.10.2005, im Rahmen der Tätigkeit im Demokratiezentrum Wien
- 2004-2006 Projektmitarbeit: „Creative Access. Digital Archives Between Open Knowledge Society and Commodification in Vienna“ im Rahmen der Tätigkeit im Demokratiezentrum Wien
- 2003-2004 Projektmitarbeit: „Politische Bildstrategien. Plakate zu den Nationalratswahlen der Zweiten Republik“ im Rahmen der Tätigkeit im Demokratiezentrum Wien
- 2002-2004 Mitarbeit an einer Studie über den Umgang der SPÖ mit der NS-Vergangenheit am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien (publiziert 2005)
- 2002-2003 Historische Recherchen für die Ausstellung „Freuds verschwundene Nachbarn“ des Sigmund-Freud-Museums (Ausstellung: März – September 2003) im Rahmen der Tätigkeit im Demokratiezentrum Wien
- 2001/2002 Projektmitarbeit: „Das Vermögen der jüdischen Bevölkerung Österreichs: NS-Raub und Restitution nach 1945“ im Auftrag der Österreichischen Historikerkommission im Rahmen der Tätigkeit in der Stiftung Bruno Kreisky Archiv (publiziert 2004)
- 2001 Bildrecherche für die Ausstellung „Produkt: Muttertag. Zur rituellen Inszenierung eines Festtages“ im Volkskunde-Museum, Wien (gemeinsam mit Univ.-Doz. Dr. Maria Mesner) als freie Historikerin
- 2000-2010 Mitarbeit am Aufbau und der Weiterentwicklung der virtuellen Wissensplattform [www.demokratiezentrum.org](http://www.demokratiezentrum.org) im Rahmen der Tätigkeit im Demokratiezentrum Wien
- 1999-2000 Dokumentation und Analyse von Erwerbungen in der NS-Zeit sowie Rückstellungen nach 1945 als Provenienzforscherin der Wiener Stadt- und Landesbibliothek (heute Wienbibliothek), darunter insbesondere Aufarbeitung der Geschichte des „Strauß-Nachlasses“
- 1998-1999 Projektmitarbeit: Digitale Archivierung der Kabinettsakten von BK a. D. Dr. Fred Sinowatz, Kooperationsprojekt der Stiftung Bruno Kreisky Archiv mit dem Österreichischen Staatsarchiv im Rahmen der Tätigkeit in der Stiftung Bruno Kreisky Archiv

## **Lehrtätigkeit**

Seit 2019	Lehrtätigkeit an der Universität Wien
2017	Lehrtätigkeit an der Johannes Kepler Universität Linz
Seit 2010	Lehrtätigkeit im Rahmen des Curriculums „Justizgeschichte“ für RichteramtsanwärterInnen, organisiert vom Bundesministerium für Justiz und der Zentralen Forschungsstelle Nachkriegsjustiz
2004-2006	Lehrtätigkeit im Rahmen von Lehrerfortbildungsseminaren zum Thema „Rezente zeitgeschichtliche Literatur: neue und ‚alte‘ Medien“, veranstaltet von der Stiftung Bruno Kreisky Archiv in Kooperation mit dem Pädagogischen Institut des Bundes in Wien

## **Mitgliedschaften**

Seit 2022	Peer-Review Committee der Zeitschrift „zeitgeschichte“
-----------	--

## **Preise**

Bruno Kreisky Preis für das politische Buch 2011 für „Christian Broda. Eine politische Biographie“ (Anerkennungspreis)